

Morgengruß an das heiligste Herz Jesu

(Von der hl. Gertrud)

Ich grüße und lobe Dich, allersüßestes, liebeichstes Herz Jesu, du honigfließende Gnadenquelle, aus dem alles Gute im Himmel und auf Erden ausgeströmt ist und ausströmen wird. Aus allen Kräften meines Herzens danke ich Dir, daß Du in dieser Nacht meiner in Liebe gedacht, mich durch deinen heiligen Engel so gnädig bewahrt und beschützt hast. Und nun, o meine einzige Liebe, opfere ich Dir mein armseliges Herz als Morgengabe auf, und so inbrünstig als ich nur immer vermag, empfehle und verschließe ich es in Dein honigfließendes Herz, damit Du es während dieses Tages vor allen Übeln bewahren, mit dem Tau Deiner Gnade begießen und mit dem Feuer Deiner Liebe so entzünden mögest, daß es Dich von Tag zu Tag immer mehr liebe bis in Ewigkeit. Amen.

Morgenweihe an Maria

nach dem hl. Grignon von Montfort

O lebenswürdigste Herrin, o zarteste und barmherzigste Jungfrau Maria, ich lobe und preise Dich, daß Du mich während dieser Nacht bewacht und beschützt hast. Ich danke Dir dafür, daß Du in Vereinigung mit Jesus für mich Gott dem Vater Lob und Dank dargebracht hast, was ich Ihm schuldig war!

Ich grüße Dich an diesem Tage, o unbefleckte Jungfrau mit erneuter Inbrunst, indem ich mich mit dem göttlichen Herzen Jesu, mit den Engeln, den Heiligen und allen frommen Seelen vereinige, welche Dir am meisten ergeben sind. Um Dir meine Liebe zu bezeugen, weihe ich mich jetzt Dir ganz mit allem, was ich habe, indem ich dir übergebe meinen Leib, meine Seele und den Wert meiner guten Werke nach allen Deinen Absichten und zur Ehre der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Könnte ich doch tausend und abertausendmal an diesem Tage diese Hingabe meiner selbst erneuern! Ich bringe sie Dir dar, o gute Mutter, in Vereinigung mit allen Meinungen des göttlichen Herzens Jesu und mit allen heiligen Messen, welche in der ganzen Welt gelesen werden, indem ich mir vornehme, alle Ablässe zu gewinnen, welche mir möglich sind und deren Zuwendung ich Deinem Belieben überlasse. Nimm auf, o gütigste Jungfrau, diese kleine Gabe meiner Dienstbarkeit zu Ehren und in Vereinigung mit jener Unterwürfigkeit, mit welcher Jesus, die ewige Weisheit, Dir gehorsam war, und zur Danksagung für die Vorzüge, womit die heiligste Dreifaltigkeit Dich geschmückt hat.

Triumpchiere, o himmlische Jungfrau Maria, triumphiere glorreich zur Rechten Deines Sohnes im Himmel und verfüge über alle Güter Gottes ohne Rückhalt! . .

Die einzige Gnade, um welche ich Dich bitte, o gütigste Mutter, ist die, daß ich alle Augenblicke dieses Tages dreimal sagen könnte: Amen!

“Amen“ zu dem, was Du auf Erden getan hast.

“Amen“ zu dem, was Du jetzt tust im Himmel

“Amen“ zu dem, was Du jetzt tust in meiner Seele.

Schlußgebet

Ich bin ganz Dein, o gute Mutter, und alles, was ich habe, gehört Dir!